

Werkrealschüler der Mathias-von-Neuenburg Schule im Carl-Schurz Haus in Freiburg

Who was Carl Schurz? – Wer war Carl Schurz?

Dieser Frage und der aktuellen Situation junger Indianer in den USA gingen die Zehntklässler der Mathias-von-Neuenburg Werkrealschule am 4. Dezember 2018 bei einem Besuch im Carl-Schurz-Haus in Freiburg nach.

In der Ausstellung „The Red Road Project“ waren beeindruckende Porträts junger Indianer im modernen Amerika unserer Tage zu sehen, wie sie erfolgreich die eigene Kultur mit dem Leben in den USA in Einklang bringen. Beim anschließenden Besuch der hauseigenen Bibliothek erfuhren die Schülerinnen und Schüler, in welcher Verbindung das Haus mit den USA steht, warum der Name Carl Schurz gewählt wurde und welche Aufgaben das Haus hat – und das alles auf Englisch! Die Schülerinnen und Schüler konnten auf ihre sechs Jahre Englisch-Unterricht zurückgreifen und folgten dem Vortrag interessiert. Jetzt wissen sie, wer Carl Schurz war und warum das Amerikahaus nach ihm benannt wurde.

<https://www.neuenburg.de/,Lde/Startseite/Aktuelles/Stadtzeitung.html#id3921822>

KW 51